



## Projekthistorie

Die Eckpunkte aus des Erarbeitungsprozesses des Projekts Sanierung und Umgestaltung Baselstrasse Solothurn sind nachfolgend in der Tabelle chronologisch dargestellt. Dargestellt ist insbesondere auch, dass ursprünglich zwei Projekte zusammengefügt wurden zu einem koordinierten Gesamtvorhaben.

1971	<b>Studie Mittellage</b>																																			
2006	<p><b>Auftrag Regierungsrat «Verkehrssicherheit Bipperlisi» und Variantenstudie «Erhöhung Verkehrssicherheit»</b></p> <p>Fokus der Untersuchung war die Prämisse einer umfassenden Sanierung sowie Umgestaltung zur Behebung der Defizite. Breites Variantenstudium von vier Varianten (u. A. Seitenlage, Doppelspur und Mittellage). Empfehlung: Mischverkehr mit Doppelspurgleis, insb. zur Reduktion der Unfallstellen sowie um Platz für den Langsamverkehr zu schaffen.</p>																																			
2011 / 2012	<p><b>Planungsstudie zur Bahn- und Strassensanierung (Projekt 1)</b></p> <p>Das Projekt wurde in der Mehrjahresplanung Strassenbau aufgenommen und mit dem Sammelverpflichtungskredit 2011 für Kleinprojekte wurde die Projektierung für den Abschnitt vom Baseltorkreisel bis St. Katharinen ausgelöst.</p> <p>Neue ergebnisoffene Variantenuntersuchung (sechs Varianten inkl. Seitenlage, Platz schaffen und Mischverkehr).</p> <div data-bbox="395 1084 1326 1675" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;"><b>Status quo</b></td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"><b>Seitenlage</b></td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"><b>Platz schaffen</b> (Landerwerb, Gebäudeabbruch)</td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"><b>Mischverkehr</b> Virtuelles Eigentrassee Bahn durch VM</td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"></td> <td style="text-align: center;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> </div>	<b>Status quo</b>							<b>Seitenlage</b>							<b>Platz schaffen</b> (Landerwerb, Gebäudeabbruch)							<b>Mischverkehr</b> Virtuelles Eigentrassee Bahn durch VM													
<b>Status quo</b>																																				
<b>Seitenlage</b>																																				
<b>Platz schaffen</b> (Landerwerb, Gebäudeabbruch)																																				
<b>Mischverkehr</b> Virtuelles Eigentrassee Bahn durch VM																																				
2015 / 2016	<b>Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK)</b>																																			

Empfehlung: Mischverkehr mit zwei Gleisen. Im Anschluss wurden 2013 mittels Verkehrssimulationen Nachweise für die Verkehrsstabilität erbracht: Die Simulationen zeigten, dass auch im Mischverkehr ein stabiler Bahnbetrieb sowie ein stabiler Autoverkehr gewährleistet ist. Die technische Empfehlung aus der Studie und die Dringlichkeit der Sanierung waren Grundlage für die Anmeldung des Projekts im Agglomerationsprogramm. Der Bund hatte 2014 das Projekt als A-Massnahme eingestuft und seine Mitfinanzierung in Aussicht gestellt.



	<p>Für die Erarbeitung des BGK wurden nochmals verschiedene Varianten verglichen. Auch hier war die Schlussfolgerung, dass die Variante «Mischverkehr» fachlich die Bestlösung darstellt. Die Bestvariante wurde anschliessend vertieft und zu einem BGK aufgearbeitet.</p>
2014– 2019	<p><b>Bahn-Ausbauschritt 2035 (Projekt 2)</b></p> <p>Im Rahmen des strategischen Entwicklungsprogramms der Bahninfrastruktur wurde der Bedarf für die Einführung des 15-Min.-Taktes zwischen Solothurn und Flumenthal festgestellt und mit dem Bundesbeschluss vom 11. Juni 2019 zur Umsetzung beschlossen. Für die notwendigen Infrastrukturelemente wurde die Machbarkeit nachgewiesen; zentrales Element für die Taktverdichtung ist der Ausbau der Kreuzungsstelle St. Katharinen.</p>
2019	<p><b>Öffentliche Mitwirkung zur Vorstudie Projekt 1</b></p> <p>Im Rahmen einer Mitwirkung wurde die Öffentlichkeit in das Projekt miteinbezogen. Die Mitwirkung zeigte ein heterogenes Bild: Unbestritten war von allen Seiten, dass die Baselstrasse saniert werden muss. Gleichzeitig zeigte sich, dass der Vorschlag für einen Mischverkehr als stark «bahngetrieben» wahrgenommen wird und es wurde befürchtet, dass durch die Zusammenlegung von Bahn- und Strassentrassee vermehrt Stau und Behinderungen auftreten könnten. Diese Befürchtung konnte mit den Resultaten aus den Verkehrssimulationen widerlegt werden. Weitere konkrete Vorschläge wurden ins Projekt aufgenommen, vgl. nächster Punkt.</p>
2020– 2021	<p><b>Erstellung Vorprojekt inkl. Bearbeiten der Pendenzen aus Mitwirkung, Koordinierte Bearbeitung Projekt 2</b></p> <p>Mit der Erstellung des technischen Vorprojekts wurde die Machbarkeit der Lösung auch mit den aktualisierten Verkehrszahlen bestätigt. Im Rahmen des Vorprojekts wurden nun, unter Berücksichtigung der Eingaben der Mitwirkung, die Detaillösungen für Strassen, Haltestellen sowie auch für private Vorbereiche erarbeitet. Absprachen mit Fachstellen und Grundeigentümer:innen wurden gesucht und die Ergebnisse in die Pläne integriert. Auch die Umweltplanung sowie die Fachplanungen (z.B. Fahrleitungen, Sicherungsanlagen, Gestaltung, Wartehallen) waren auf Stufe Vorprojekt erfolgt. Das Projekt wurde ausserdem mit den Verbänden besprochen und optimiert.</p> <p>Damit das Projekt 1 auch mit dem Folgeprojekt 2 zusammenpasst, wurden ab Vorprojekt beide Projekte koordiniert bearbeitet.</p>
2021– 2023	<p><b>Erstellung Bau- und Auflageprojekt für Projekte 1 und 2</b></p> <p>Im Bauprojekts wurden die Unterlagen aus dem Vorprojekt ausgearbeitet und auch die Werkleitungen integriert. Ausserdem wurden die Kreditprozesse für die Realisierung vorbereitet.</p> <p>Das Projekt wurde gegenüber dem Vorprojekt in folgenden Punkten erweitert:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Statische Verstärkung PU Kreisel Baseltor</li><li>– Optimierung der Strassenentwässerung und Kanalisation</li><li>– Rückwärtige Erschliessung Rötihof/Stadtbauamt</li><li>– Fussgänger- Bahnübergang Voliere mit Schrankenanlagen gesichert</li></ul>